

**20. Mai Wahltag!**

**Jetzt gehören  
folgende Bändchen der  
Jedermanns Bücherei  
ins Schaufenster:**

**Die deutschen Parteien  
im modernen Staate**  
Von Dr. Otto Koellreutter  
Oberverwaltungsgerichtsrat, Prof. a. d. Univers. Jena  
1926. 96 S. In Halbleinen geb. 3.50 RM.  
Es ist warm zu begrüßen, daß ein Mann wie Koellreutter, der als Oberverwaltungsgerichtsrat und Universitätsprofessor einen tieferen Einblick in staatswissenschaftliche Probleme gewonnen hat, eine allgemein verständliche Abhandlung vom Wesen und der Stellung der heutigen politischen Parteien im Staate entwirft. Schlesische Zeitung

**Die politischen Ideenkreise  
der Gegenwart**  
Von Dr. Hermann Heller  
Privatdozent an der Universität Leipzig  
1926. 150 S. In Halbn. geb. 3.50 RM.  
Die Darstellung trägt wesentlich dazu bei, den Leser politisch unmittelbar produktiv zu machen. Ein auf der Grundlage Max Weber'scher Soziologie stehender Klärungsversuch über die deutsche politische Gedankenwelt, wie er in so knapper Form bisher nicht vorliegt. Vossische Zeitung.

**Grundzüge der Politik**  
Von Dr. Hans von Eckardt  
Professor an der Universität Heidelberg  
1926. 148 Seiten. In Halbleinen geb. 3.50 RM.  
Hans v. Eckardts Buch ist eine ausgezeichnete Einführung in die reine Politik, ihre Kräfte und Mechanik. Es ist sehr stark an der gegenwärtigen politischen Wirklichkeit orientiert, aber dennoch ist es stets bemüht, nicht eine vage Beschreibung der politischen Praxis zu sein, sondern die Prinzipien aufzuweisen, von denen der politische Alltag bestimmt wird. Kölnische Volkszeitung.

**Geschichte  
der sozialistischen Ideen**  
Von Oberschulrat Dr. Karl Vorländer  
Professor an der Universität Münster  
Mit 16 Bildn. 1924. 144 S. In Halbn. geb. 3.50 RM.  
Die Schrift bringt einen gewaltigen Stoff in gedrängter Zusammenfassung, kann und will deshalb nicht erschöpfende Auskunft geben, aber anregen und Wegweiser setzen. Das tut sie in förderlichster Weise. Sie kann daher zur Verbreitung sehr empfohlen werden. Akademische Blätter

**Einmaliges Vorzugsangebot:  
2 Exemplare, falls auf beilieg. Zettel  
[Z] bestellt, bar mit 40% [Z]**

**FERDINAND HIRT / Breslau**



**DIE  
NEUESTEN  
PRESSESTIMMEN**

ÜBER

**LESSKOW  
GESAMMELTE WERKE**

**BERLINER TAGEBLATT:**

„Lesskow ist ein Fabulierer von unerschöpflichem Reichtum der Einfälle . . . Seine Psychologie erreicht die ursprüngliche Tiefe der Volkssage und Legende, also das höchste Ziel künstlerischen Schaffens, die Realität des elementaren Seins.“

**LITERARISCHE WELT:**

„Dieser Lesskow, ein Zeitgenosse Dostojewskis, ist einer der genialsten Prosagealter aller Zeiten, in mancher Hinsicht sogar genialer als Dostojewski . . . „Textgestaltung und Ausstattung der Ausgabe sind tadellos.“

**DER FECHTER, BERLIN:**

„Ein Dichter bleibt zu nennen, der neben diesen Großen sich behauptet und gewiß auch die Conrad, London, Stevenson, Proust und Kafka noch lange überdauern wird: Nikolai Lesskow . . . Dieser Lesskow in deutscher Sprache erscheint mir als die weit aus bedeutendste Neuerscheinung des Jahrzehnts.“

Vorzugs- [Z] Angebot

**VERLAG C. H. BECK  
MÜNCHEN**